

Wahl-Informationen in einfacher Sprache

Die Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen in Kärnten

Wie funktioniert eine Brief-Wahl?

Wenn du es **nicht** schaffst, am Wahl-Tag oder am vorgezogenen Wahl-Tag wählen zu gehen, kannst du eine Wahl-Karte für eine **Brief-Wahl** anfordern.

Anfordern bedeutet, du kannst eine Brief-Wahl bestellen.

Der Ort und die Uhr-Zeit sind von Gemeinde zu Gemeinde verschieden.

Genauere Informationen zur Wahl stehen in der **Wahl-Karten-Information**.

Die **Wahl-Karten-Information** bekommst du mit der Post nach Hause geschickt.

Wie komme ich zu meiner Wahl-Karte für eine Brief-Wahl?

- Schriftlich (per Brief)
- Im Internet (online)
- Persönlich (bei der Gemeinde)

Wie fordere ich eine Brief-Wahl-Karte schriftlich an?

Schriftlich bedeutet per Post.

Per Post muss man seine Wahl-Karte bis zum 4. Tag vor der Wahl in **seiner Gemeinde** beantragen.

Das heißt, du kannst deine Briefwahl-Karte nur bis zum **24. Februar 2021** mit der Post beantragen.

Wie funktioniert es im Internet?

In der Wahl-Karten-Information, die nach Hause geschickt wird, findest du die **Internet-Seite deiner Gemeinde**.

Über diese Internet-Seite kannst du im Internet ein Formular ausfüllen und deine Briefwahl-Karte beantragen.

Wie beantrage ich die Brief-Wahl-Karte persönlich?

Persönlich bedeutet, du musst selbst und direkt bei der Gemeinde um deine Brief-Wahl-Karte fragen.

Persönlich musst du die Wahl-Karte bis zum 2. Tag vor der Wahl beantragen.

Das heißt, du kannst deine Brief-Wahl-Karte nur bis zum **26. Februar 2021** persönlich bekommen.

Wenn du zur Gemeinde **persönlich** hingehst, kannst du die Briefwahl-Karte dort alleine ausfüllen.

Dafür brauchst du einen Lichtbild-Ausweis. Das kann ein Reise-Pass oder Personal-Ausweis sein.

Dann bekommst du wie bei der eigentlichen Wahl am Wahl-Tag ein Brief-Kuvert mit 2 Stimm-Zettel.

Diese 2 Stimm-Zettel sind für die Bürger-Meister und Gemeinderats-Wahlen.

Wie fülle ich die Brief-Wahl-Karte aus?

In der Wahl-Karte befindet sich ein Kuvert und 2 Stimm-Zettel.

Die Stimm-Zettel füllst du aus und gibst sie in das Kuvert.

Das Kuvert wird danach verschlossen.

Danach legst du das Kuvert in die Wahl-Karte.

Die Wahl-Karte wird danach geschlossen und verklebt.

Auf der Rück-Seite der Wahl-Karte gibt es ein graues Kästchen.

Das graue Kästchen nennt man eine eidesstattliche Erklärung.

Da musst du mit deinem Namen **unterschreiben**.

Mit der Unterschrift zeigst du, dass du die Stimm-Zettel selbst ausgefüllt hast.

Auch zu Hause sollst du die Stimm-Zettel unbeobachtet und persönlich ausfüllen.

Danach bist du fertig.

Die ausgefüllte Wahl-Karte bringst du danach zur Post oder zur Gemeinde.

Dazu brauchst du keinen extra Umschlag.

Wichtig ist es, die Brief-Wahl-Karte rechtzeitig zu beantragen und zurückzuschicken!!!

Wie der Name **Brief-Wahl** schon sagt, kannst du diese Wahl-Karte

- per Post,
- per Boten oder
- persönlich abgeben.

Per Boten bedeutet, dass du eine andere Person schicken kann, die deine Wahl-Karte verlässlich in der Gemeinde abgibt.

Per Post musst du zum Beispiel das Kuvert so rechtzeitig abgeben, dass es bis zum Wahl-Tag am 28. Februar bei der geöffneten Gemeindewahl-Behörde ankommt. Das sind meistens 2 bis 3 Tage vorher.

Du musst keine Brief-Marke auf das Kuvert kleben.

Per Bote oder persönlich musst du das Kuvert rechtzeitig vor Wahl-Ende abgeben. Die Uhr-Zeit steht auf deiner Wahl-Information, die du zugeschickt bekommen hast.